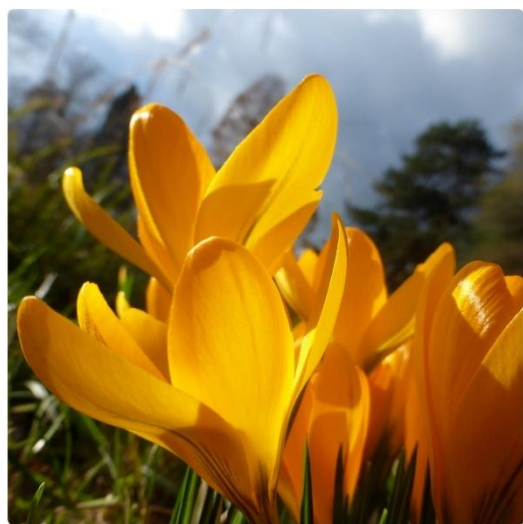
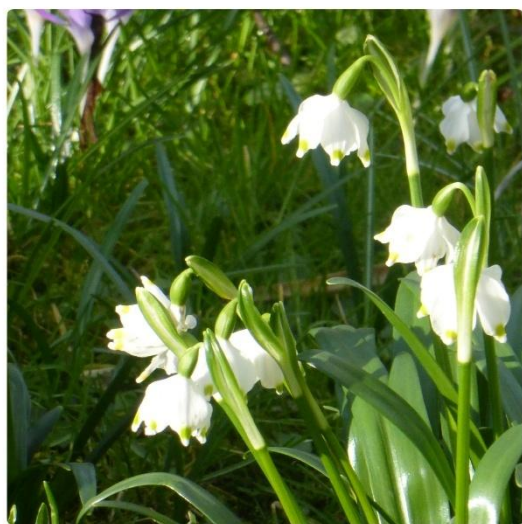
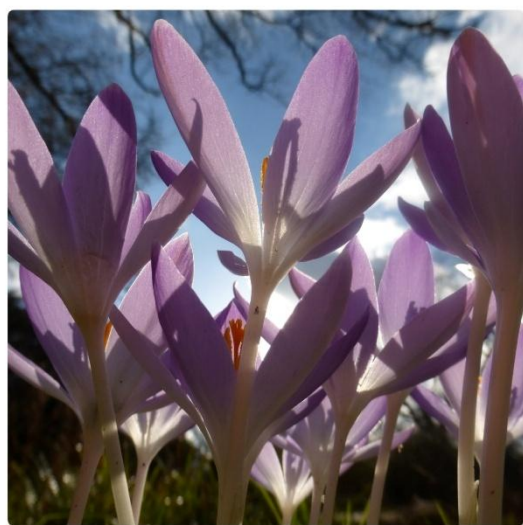


ASB „Huigarte“

Unsere Bewohnerzeitschrift



2. Ausgabe 2026

März / April

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Angehörige und Leser unserer Zeitung!**

wir hoffen, Sie sind alle gut in das neue Jahr gestartet! Gemeinsam haben wir schöne Weihnachtstage erlebt, festliche Feiern genossen und einen ruhigen Jahreswechsel miteinander verbracht.

Kurz darauf durften wir fröhliche Faschingsfeiern in beiden Häusern erleben – mit Musik, Tanz, tollen Kostümen und ganz viel Spaß. Es war schön zu sehen, wie lebendig und bunt diese Tage waren.

Nun beginnt eine ruhigere Zeit: die Fastenzeit. Sie lädt uns ein, innezuhalten und Kraft zu sammeln. Bald schon steht das Frühjahr vor der Tür, und wir freuen uns darauf, wenn unsere Gartensaison wieder startet. Gemeinsam werden wir die ersten Sonnenstrahlen genießen und die Natur erwachen sehen.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.“
(Hermann Hesse)

Mit diesem Gedanken möchte ich Sie ermutigen, die kommenden Wochen als Zeit des Neubeginns zu sehen – voller Möglichkeiten und schöner Momente.

Herzlichst, Ihr
Uwe Kuchinke
Geschäftsführer ASB Pflegezentrum Bad Hindelang und
Haus Herbstsonne Oberstdorf



INHALT

Kalenderblatt.....	4
Die hauseigene Seite für das ASB-Pflegezentrum	6
Veranstaltungen.....	8
Gedichte	9
Rätsel.....	10
Echte Momente. Echte Begegnungen. Echte Emotionen..	12
Bilder aus Oberstdorf.....	13
Bilder aus Bad Hindelang	18
Auflösung der Rätsel.....	23

**Wir begrüßen herzlich unsere
neuen Bewohnerinnen und Bewohner!**

Herzlich Willkommen

Kalenderblatt

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Besondere Tage
						1	8. März: Int. Frauentag
2	3	4	5	6	7	8	19. März: Josefstag
9	10	11	12	13	14	15	20. März: meteorologischer Frühlingsanfang
16	17	18	19	20	21	22	
23	24	25	26	27	28	29	29. März: Beginn der Sommerzeit
30	31						

Der März - die Kraft der Veränderung

Der März bringt spürbare Veränderung mit sich. Der Winter verliert allmählich seine Kraft, und erste Zeichen des Frühlings werden sichtbar. Die Tage werden spürbar länger, das Licht freundlicher, und an geschützten Stellen zeigen sich Schneeglöckchen, Krokusse und erste Knospen an Bäumen und Sträuchern. Noch kann es kalt sein, doch die Natur sammelt neue Energie.

Traditionell steht der März für Neubeginn und Hoffnung. Früher begann in vielen Regionen mit ihm das landwirtschaftliche Jahr. Die Felder wurden vorbereitet, Werkzeuge instandgesetzt, und man blickte erwartungsvoll auf die kommende Zeit. Auch heute lädt der Monat dazu ein, langsam wieder nach draußen zu gehen und Bewegung an der frischen Luft zu genießen.

Für viele ältere Menschen weckt der März Erinnerungen an Frühjahrsarbeiten, an Ostervorbereitungen und an das Erwachen der Natur nach langen Wintern. Er erinnert daran, dass jeder Abschnitt im Leben seine eigene Schönheit hat – und dass nach jeder Ruhephase wieder Neues entstehen kann. So wird der März zu einem stillen Begleiter, der Mut macht, das Kommende mit Gelassenheit und Zuversicht zu erwarten.

Berühmte Geburtstagskinder

Am 16. März 1926 wurde Jerry Lewis geboren – einer der prägendsten Komiker des 20. Jahrhunderts. Mit seinem unverwechselbaren Humor, der Mischung aus Slapstick, Mimik und Herz, begeisterte er Millionen Menschen. Bekannt wurde er vor allem durch seine Filme der 1950er- und 1960er-Jahre sowie durch das legendäre Duo mit Dean Martin. Neben der Komik lag ihm soziales Engagement am Herzen. Jahrzehntlang setzte er sich für Kinder mit Muskeldystrophie ein. Jerry Lewis bleibt als Künstler und Mensch unvergessen († 20. August 2017).

Rückblick

Im März 1956 wurde der Inhalt der sogenannten Geheimrede allmählich bekannt und leitete die Entstalinisierung in der Sowjetunion ein. Bereits im Februar hatte Nikita Chruschtschow, Erster Sekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, zum Abschluss des XX. Parteitags der KPdSU in einer geschlossenen Sitzung offen mit dem Personenkult und den Verbrechen Josef Stalins abgerechnet. Die verspätete Veröffentlichung der Rede erschütterte das Selbstverständnis vieler kommunistischer Parteien und veränderte das politische Klima im Ostblock nachhaltig.

Sternzeichen



Fische 20.2.–20.3.

Empfindsam, träumerisch und voller Mitgefühl. Fische haben ein feines Gespür für Stimmungen und brauchen Rückzugsorte, um aufzutanken.

Widder 21.3.–20.4.

Mutig, energiegeladen und voller Tatendrang. Widder gehen gern neue Wege und reißen andere mit ihrer Begeisterung mit.



Bauernregel: Langer Schnee im März, bricht dem Korn das Herz.

Die hauseigene Seite für das ASB-Pflegezentrum

Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag

[Redacted text block]



Wir trauern um unsere Bewohner des
Pflegezentrums Bad Hindelang

[Redacted text block]



Die hauseigene Seite für das Haus Herbstsonne

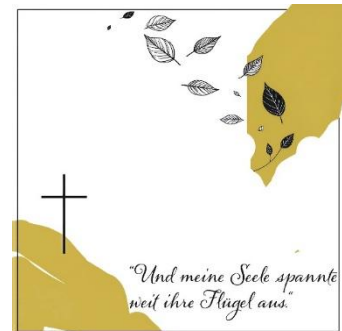
Wir wünschen Ihnen alles Gute zu Ihrem Geburtstag

[Redacted text block]



Wir trauern um unsere Bewohner im Haus Herbstsonne

[Redacted text block]





ASB-Seniorenzentrum „Haus Herbstsonne“ Oberstdorf

5. März	katholischer Gottesdienst
11. März	Gemeinsames Frühstück
19. März	evangelischer Gottesdienst
2. April	katholischer Gottesdienst
8. April	Osterfrühstück
16. April	evangelischer Gottesdienst
29. April	Maibaum aufstellen
30. April	katholischer Gottesdienst



ASB-Pflegezentrum Bad Hindelang

05. März	evangelischer Gottesdienst
26. März	katholischer Gottesdienst
2. April	evangelischer Gottesdienst
6. April	Osterfrühstück mit unseren Bewohner:innen
16. April	katholischer Gottesdienst

**Es gibt zahlreiche Wochenangebote,
die Sie den Aushängen auf
Ihrem Wohnbereich entnehmen können.**

März

von Theodor Storm

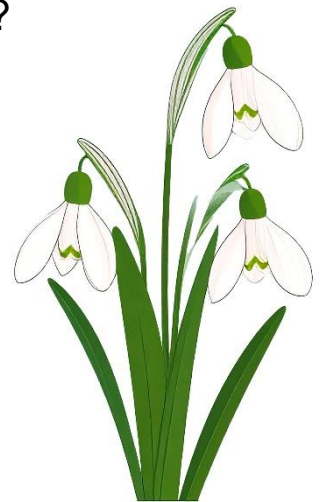
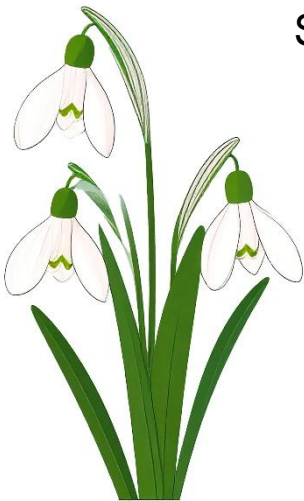
Und aus der Erde schauet nur
Alleine noch Schneeglöckchen;
So kalt, so kalt ist noch die Flur,
Es friert im weißen Röckchen.

Schneeglöckchen

von Hoffmann von Fallersleben

Was soll denn das bedeuten,
Schneeglöckchen hübsch und fein?
Wir wollen nichts, wir läuten
Ja nur den Frühling ein.

Und bist du krank gewesen,
Schneeglöckchen tönt auch dir:
Hör uns, du wirst genesen!
Den Frühling bringen wir.



Rätsel

Bilderrätsel

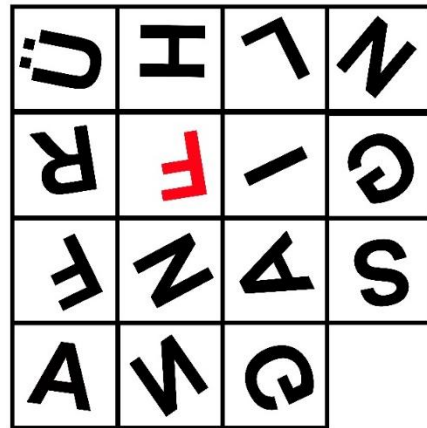
Wer findet die 10 Fehler im rechten Bild?



Wortquadrat

Hinter dem Buchstabensalat versteckt sich ein Wort.

Verbinden Sie die Buchstaben, damit das gesuchte Wort gefunden wird. Der Start-Buchstabe ist rot.



Wort Ball

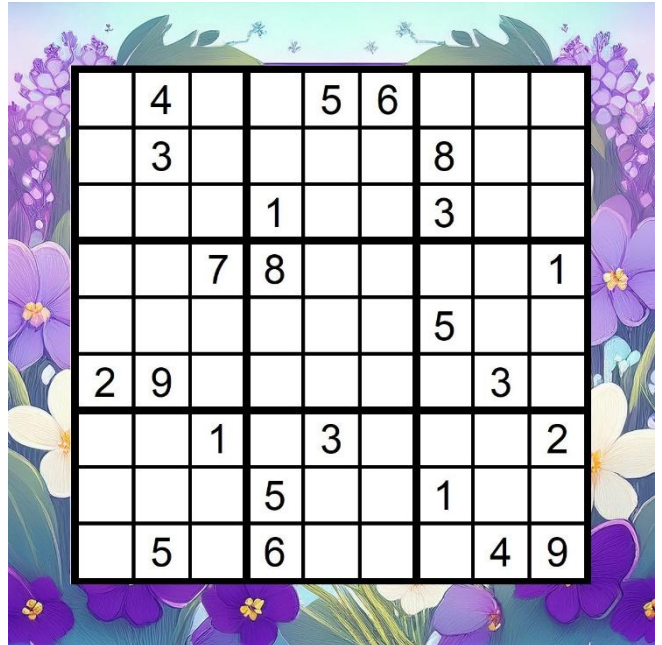
Hinter dem Buchstabensalat versteckt sich ein Begriff aus dem Fußball. Verbinden Sie die Buchstaben, damit das gesuchte Wort gefunden wird. Der Start-Buchstabe ist rot.

Sudoku

In die freien Kästchen trägt man die Ziffern von 1 – 9 so ein, dass

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kasten

die Ziffern von 1- 9 vorkommen



Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben

Arbeitsinstrument	▼	oberste Zone der Erdkruste	Gemüsepflanze	Porzellanzierrat	○ 9	Stadt in Tirol	▼	griechischer Buchstabe	Preisreduzierung		
ein Wohnraum	▶ E	▼	▼	▼	▶ I	○ 7	○ 1	▼	▼		
moderne Musikrichtung	▶	○ 4	▶	Zahncreme	▶	▶ S	▶	▶	▶		
Klammer	▶	▶	▶ I	▶	▶	Schreibmaschinentaste	▶ ○ 10	▶	▶		
nicht radikal	▶	Abk.: Mach-einheit	▶	Film von Steven Spielberg	○ 6	▶ A	germanische Sagen-gestalt	Kfz-Z. Gelnhausen	▶		
▶	▶ ○ 8	▶	○ 2	▶ E	▶	▶	▶ I	▶	▶		
▶	▶	▶	▶ T	▶	dt. Philosoph + 1804	▶	▶	○ 3	▶		
Rednerpult im Karneval	○ 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Hinweis zur Lösung: Leitung, Führung

Echte Momente. Echte Begegnungen. Echte Emotionen.

Gemeinsam mit den großartigen Kolleg:innen der sozialen Betreuung aus unseren Pflegezentren Bad Hindelang und Oberstdorf durften wir in einen ganz besonderen Workshop eintauchen: Social Media & Fotografie – mit dem Fokus auf das, was wirklich zählt.

Dabei sind berührende Augenblicke entstanden: ehrliche Lächeln, vertraute Gesten und wunderschöne Momente mit und von unseren Bewohner:innen.

Momente, die zeigen, wie viel Nähe, Würde und Lebensfreude unseren Alltag prägen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten für euer Engagement, eure Kreativität und euren liebevollen Blick für den Menschen. Ihr macht sichtbar, was Pflege wirklich bedeutet: Herz, Zeit und Miteinander. 💙

Diese Eindrücke sagen mehr als tausend Worte.



Bilder aus Oberstdorf

Nach beinahe zehn Jahren in unserem Haus verabschieden wir unsere langjährige Bewohnerin Frau Lachenmaier. In dieser Zeit ist sie vielen Mitbewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden ans Herz gewachsen. Nun zieht es Frau Lachenmaier näher zu ihrer Familie - zu ihren Kindern und Enkelkindern – ein Schritt, den wir gut verstehen und von Herzen unterstützen. Auch wenn wir ihr Lachen hier vermissen werden, freuen wir uns für sie, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Alles Gute, liebe Frau Lachenmaier – Sie bleiben in guter Erinnerung!



Durch die großen Fenster bot sich ein herrlicher Blick auf die verschneiten Berge. Die friedliche Atmosphäre und der Blick in die weiße Natur machten diese Mittagspause zu einem kleinen Höhepunkt des Tages.

An einem milden Wintertag nutzten einige unserer Bewohnerinnen und Bewohner die Gelegenheit für einen kleinen Spaziergang.

Ein besonderes Highlight war der Halt Blumenladen. Zwischen bunten Sträußen, frischen Frühlingsblumen und liebevoll arrangierten Gestecken gab es viel zu entdecken. Unsere Bewohner betrachteten die verschiedenen Pflanzen, riechen an duftenden Blüten und tauschten Erinnerungen an frühere Gartenzeiten aus.



Unsere Bewohnerinnen und Bewohner konnten sich über besonderen Besuch freuen. Frau Schubert, eine engagierte Vertreterin unserer Gemeinde, nahm sich Zeit, um mit den Bewohner:innen in unserem Haus ins Gespräch zu kommen.

In gemütlicher Runde berichteten die Bewohner:innen von ihrem Alltag, ihren Wünschen und den kleinen Dingen, die ihnen am Herzen liegen. Frau Schubert hörte aufmerksam zu, stellte Fragen und zeigte großes Interesse an den Lebensgeschichten und Anliegen.

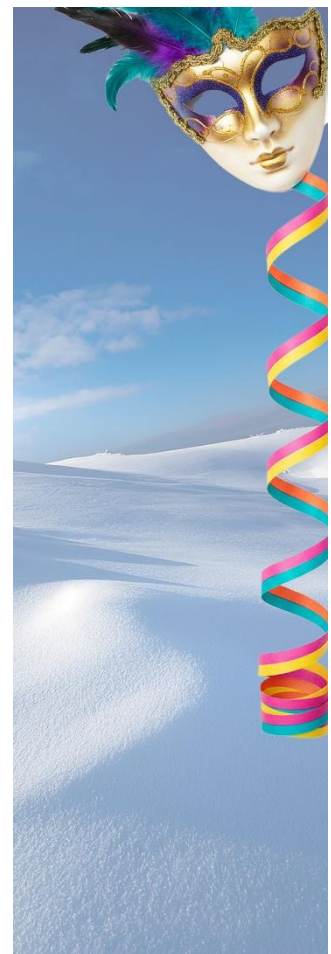


In diesem Jahr stand unsere fröhliche Faschingsfeier ganz im Zeichen von „Las Vegas“ – glitzernd, bunt und voller guter Laune! Der Speisesaal verwandelte sich für einen Nachmittag in ein kleines Casino, geschmückt mit funkelnden Lichtern, Spielkarten-Motiven und vielen liebevollen Details, die an die berühmte Stadt der Unterhaltung erinnerten.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner wurden mit Musik empfangen und konnten nach Lust und Laune mitsingen, schunkeln oder einfach das lebendige Treiben genießen. Viele ließen sich von der Stimmung anstecken und erschienen in fantasievollen Kostümen.

Wir bedanken uns bei allen Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden, die diesen Nachmittag zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben.







Bilder aus Bad Hindelang

Unsere Kreativgruppe war in den vergangenen Wochen besonders fleißig! Mit viel Kreativität und Freude entstanden gemeinsam bunte Faschingsdekorationen und liebevoll gestaltete Masken. Beim Basteln wurde nicht nur gewerkt, sondern auch viel gelacht, erzählt und gemeinsam eine schöne Zeit verbracht. Doch nicht nur für Fasching war die Kreativgruppe aktiv: In der Nährunde entstanden praktische und hübsche Kirschkernkissen.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Kreativgruppe mit so viel Geduld, Engagement und Herzblut leiten.

Die Kreativgruppe zeigt: Gemeinsam gestalten verbindet – und macht unser Haus ein Stück bunter.





Unter dem fröhlichen Motto „Buntes Treiben“ fand in diesem Jahr unsere große Faschingsfeier statt. Schon beim Betreten des festlich geschmückten Speisesaales konnte man spüren, dass ein ganz besonderer Nachmittag bevorstand: farbenfrohe Dekorationen, fröhliche Gesichter und viele erwartungsvolle Blicke.

Für beste Stimmung sorgte das Trio Alpenspitzbuebe, das mit zünftiger Live-Musik den Raum erfüllte. Bekannte Melodien, schwungvolle Rhythmen und Lieblingslieder unserer Bewohnerinnen und Bewohner luden sofort zum Mitsingen, Schunkeln und Tanzen ein.

Die heitere Atmosphäre und die vielen bunten Kostüme machten den Nachmittag zu einem wunderbaren Erlebnis für alle.

Am Ende waren sich alle einig: Unser „Buntes Treiben“ hat viel Freude in den Alltag gebracht.





Ein ganz besonderer Ehrentag wurde in unserem Haus gefeiert: Frau Daub durfte ihren 99. Geburtstag begehen. Zu diesem Anlass hatten die Angehörigen ein großes und liebevoll vorbereitetes Fest organisiert. Kinder und Enkelkinder reisten an, um diesen besonderen Tag gemeinsam mit ihr zu verbringen.

Am Nachmittag waren außerdem alle Bewohnerinnen und Bewohner ihres Wohnbereichs zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In gemütlicher Runde wurde erzählt, gelacht und gemeinsam auf Frau Daub angestoßen. Die Geburtstagsjubilandin freute sich sichtlich über die herzlichen Glückwünsche, die gemeinsame Zeit und die vielen schönen Momente.



Auflösung der Rätsel

Auflösung Bilderrätsel



Auflösung KW-Rätsel

W		N	I						
E	S	Z	I	M	M	E	R		
R	A	P		P	A	S	T	A	
K	L	I	P		T	A	B		
Z		N		E	A			A	
G	E	M	A	E	S	S	I	G	T
B	U	E	T		K	A	N	T	
	G								

Lösung:

MANAGEMENT

Auflösung Sudoku:

8	4	9	3	5	6	2	1	7
1	3	6	2	7	4	8	9	5
7	2	5	1	9	8	3	6	4
5	6	7	8	4	3	9	2	1
4	1	3	9	6	2	5	7	8
2	9	8	7	1	5	4	3	6
9	8	1	4	3	7	6	5	2
6	7	4	5	2	9	1	8	3
3	5	2	6	8	1	7	4	9

Auflösung Wort Ball:

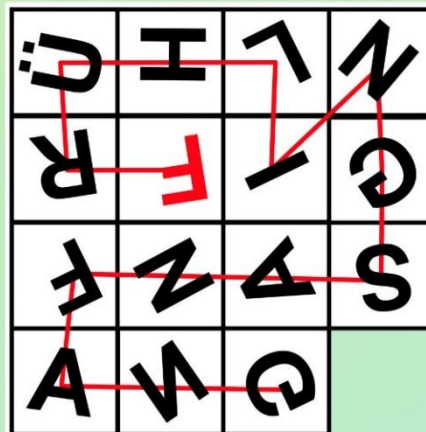


Lösung: **BUNDESLIGA**

Auflösung Wortquadrat:

Lösung:

FRÜHLINGSANFANG



Mit freundlicher Unterstützung



Raumgestaltung Schneider

Michael Schneider

📍 Alpgasse 4, 87541 Bad Hindelang

🌐 www.raumgestaltung-schneider.de

✉ info@raumgestaltung-schneider.de



autohaus
ANGERER

Kemptener Str. 28-30
87509 Immenstadt

Auto &
Service

DIE MARKEN-
WERKSTATT

AD AUTO DIENST

Tel. 08323/9654-0
Fax 08323/9654-44
e-mail: info@autohaus-angerer.eu
www.autohaus-angerer.eu

Impressum:

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt. Für das Impressum sind verantwortlich:

Verantwortlich: Julia Rief und Uschi Klöpf
Einrichtung: ASB – Die Allgäuer Samariter gGmbH
Straße: Gerberweg 6
Postleitzahl / Ort: 87541 Bad Hindelang
Telefon: 08324-953000
Fax: 08324-95300-106
E-Mail: info@asb-allgaeu.de